

Rechtschreibe Rezept

Grundbaustein (GBS)
bestimmen



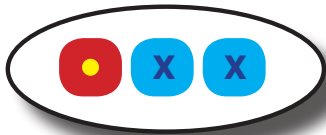
Tönt der **Vokal** im Grundbaustein
kurz oder **lang** ?



• Kürzung

Normalfall

Nach dem **kurzen Vokal** im GBS müssen immer mind. **zwei Konsonanten** stehen.
Z.B. **s**ingen, **F**inken, **st**inken



Spezialfall 1

Wenn ich nur **einen Konsonanten** höre, **verdopple** ich ihn.
Z.B. **W**etter, **S**onne, **r**ennen

Spezialfall 2

ck und tz: Aus kk wird ck, aus zz wird tz
z.B. Katze, stricken, Rock, hetzen
Nach kurzem **a e i o u** schreibe **ck** du !
Nach kurzem **a e i o u** schreibe **tz** du !

Spezialfall 3

Nach dem Doppellaut (au, äu, eu, ei, ai)
muss ich nicht verdoppeln.

Spezialfall 4

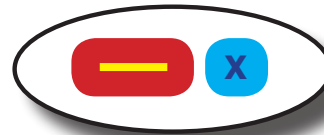
Schärfung: Wenn ich im GBS nach dem langen Vokal oder Doppellaut **einen scharfen s-Laut** höre, schreibe ich ss. (ß)
Z.B. Gr**u**ss, Fu**ss**, Str**as**se, fle**is**s**ig**, we**is**s



— Dehnung

Normalfall

Nach dem **langen Vokal** im GBS steht höchstens nur **ein Konsonant**.
Z.B. **H**ase, **R**ose, **dir**, **s**agen



Spezialfall 1

ie: Ein langes i wird fast immer mit ie gedehnt
(vier Ausnahmen: ihm, ihn, ihnen, ihr)

Spezialfall 2

Dehnungs h: Nach dem langen Vokal
z.B. Le**h**m, fe**h**len, Ba**h**n, O**h**r, me**h**r

Spezialfall 3

Doppel-Vokale aa,ee,oo:

Sehr selten, z.B. Ha**aa**re, See, Moos, doof
Umlaute (ä,ö,ü) werden nie verdoppelt
z.B. Pär**ch**en, Här**ch**en, Böt**ch**en